

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



JUGENDFORUM

Wasseralfingen
Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr,
Bürgersaal.
Seite 2



KINO AM KOCHER

„Für Sama“-Dokumentarfilm
14. Oktober, 20.15 Uhr,
KubAA.
Seite 3



IM GEDENKEN AN

C. F. D. Schubert
literarisch-musikalische
Soirée.
Seite 3



BAUSTELLENPLAN

Auch im Oktober
wird kräftig gebaut.
Seite 5



BLUTSPENDEREHRUNG

111 Mehrfach-Blutspender
geehrt.
Seite 6

RÜCKBLICK AUF DAS ERÖFFNUNGSWOCHENENDE VOM 2. BIS 4. OKTOBER



Die Widmung des Gebäudes für die Kultur unterstrichen die Architekten auch bei der Schlüsselübergabe an OB und die zukünftigen Nutzer: Der Schlüssel hat die Form eines Notenschlüssels.
Stellvertretend für die Nutzer des KubAA sprach Musikschulleiter Chris Wegel die Dankesworte. Fotos: Ingrid Hertfelder

Großer Bahnhof zur Eröffnung des Kulturbahnhofs

Die Aalener strömten am Wochenende in Scharen ins Stadtoval – sie wollten am Sonntag, 4. Oktober den am Vorabend offiziell eröffneten Kulturbahnhof KubAA besichtigen. Die Nutzer des Kulturzentrums, das Stadttheater, die Musikschule und das Programm kino „Kino am Kocher“ hatten gemeinsam mit dem Kulturamt ein Programm für den Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt, das deutlich machte, was für Möglichkeiten der KubAA eröffnet. Städtisches Orchester, Bigband der Musikschule und Walking acts sorgten für gute Unterhaltung rund um das imposante Sandsteingebäude. Im KubAA selbst präsentierten sich die Kulturmacher in ihren Räumlichkeiten. Im 15-Minuten-Takt wurden Führungen durchs Gebäude angeboten.

Im städtischen Veranstaltungssaal im Erdgeschoss wurde über die 150-jährige Geschichte des Gebäudes und die Entwicklung des Areals informiert. „Der Kinosaal ist komplett in Eigenleistung entstanden“, berichtet Kinovorstand Jürgen Schwarz im neuen Kinosaal der ehrenamtlich geführten Kinogemeinschaft Kino am Kocher.

In den lichtdurchfluteten und schallisolierten Unterrichts- und Proberäumen der Musikschule wurde musiziert und getanzt. Das Theater zeigte im großen Saal eine Performance und im Rahmen der Führung konnten die Besucher einen Blick in den Backstage-Bereich mit Schneiderei, Requisiten

und Probebühne werfen. Den Abschluss der Führungen machte ein Blick ins Foyer, wo ein Modell der Aalener Eisenbahnfreunde über die Geschichte des Stadtovals informierte.

ORGELEINWEIHUNG UND THEATERPREMIERE

Bereits am Freitag, 2. Oktober wurde mit einer „Preview“ die neue „alte“ Orgel aus der aufgelassenen Markuskirche im städtischen Veranstaltungssaal eingeweiht. Im Anschluss eröffnete das Theater mit der Premiere von „Romeo und Julia“ die große Theaterbühne. „Nach dreijähriger Bauzeit und zweijähriger Planungszeit beginnt heute eine neue Ära in der der Kulturarbeit“, sagte OB Rentschler in seinem Grußwort. Er bedankte sich stellvertretend für alle, die dem KubAA „Leben eingehaucht haben“, beim Bauteam mit Projektleiter Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann sowie Baubürgermeister Wolfgang Steidle. Besonders dankte er den Kulturschaffenden und zukünftigen Nutzern des KubAA.

Als „Stadtentwicklung at it's best“ lobte Regierungspräsident Wolfgang Reimer den Kulturbahnhof und das neue Quartier Stadtoval. Die Herausforderung aus einer Brachfläche und Brandruine etwas zu machen sei gelungen. Beigetragen dazu haben auch die Städtebaufördermittel von Bund und Land, die sehr gut genutzt worden seien. Immerhin 50 Millionen Euro in den vergangenen

Jahren, so Reimer und signalisierte weitere Unterstützung aus Stuttgart: „Das Land lässt Sie bei den weiteren Entwicklungsschritten nicht allein.“

Nachdem Dekan Drescher gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier den kirchlichen Segen sprach, gaben Kirchenmusikdirektor Thomas Haller gemeinsam mit Tochter Anne am Cajon und Daniela Müller am Saxophon eine musikalische Kostprobe der neuen Orgel.

Den Einbau hat die Dr. Wilfried-Palm-Stiftung ermöglicht, wofür sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler ganz herzlich bedankte.

OFFIZIELLE SCHLÜSSELÜBERGABE

Am Tag der Deutschen Einheit wurde im Rahmen eines großen Festaktes die offizielle Schlüsselübergabe gefeiert. Der Abend begann mit Trommelwirbel und einer Mensch-Maschine-Performance im Freien und erst nachdem OB und Festgäste gemeinsam die Schnüre eines Banners durchtrennen, das den Eingang verhüllte, ging's musikalisch begleitet von den Stumpfes in den großen Theatersaal. Ein paar wenige hätten nicht geglaubt, dass man rechtzeitig fertig werde, sagte OB Rentschler in seinem Grußwort. „Aber alle fleißigen Schaffer haben die Sensation geschafft – Punktlandung.“ Aber „verdammte knapp“ sei es gewesen. Sein Dank galt den Architekten Prof. Hellmut Raff, Hellmut Schiefer und Team

vom Büro Ackermann und Raff, allen Handwerkern sowie den technischen Ämtern im Rathaus.

Lobende Worte fand auch Dr. Bärbel Kofler, Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung in ihrer Ansprache. „Sie können stolz auf diese Einrichtung sein“, denn die Kunst brauche solche Freiräume zur Entfaltung des Geistes, um Veränderungsprozesse anstoßen zu können. Sie erinnerte an viele Künstler, die wegen ihres Einsatzes für einen offenen Diskurs, ihr Land verlassen mussten.

Von einem nicht alltäglichen Bauprojekt sprach Architekt Hellmut Schiefer, denn es galt Zeugnisse des geschichtsträchtigen Ortes in das neue Gebäude zu integrieren. Kultur sei ein wichtiger Standortfaktor, betonte Landrat Dr. Joachim Bläse in seinem Grußwort, und schloss mit dem Wunsch, dass der KubAA schnell Fahrt aufnehmen, seinen Weg in die Region finden und seine Wagen stets voll besetzt sein mögen.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Herrn Stumpfes Zieh und Zupf-Kapelle und einem Lehrerensemble der Musikschule.

INFO

Eine Bildergalerie zum Eröffnungswochenende ist unter www.aalen.de zu finden.

Sitzungen in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 15.30 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Einschränkungen beim Einwohnermeldewesen im Rathaus in Aalen sowie bei den Ortschaftsverwaltungen

Wegen der Umstellung auf ein neues EDV-Programm im Einwohnermeldewesen bleibt das Bürgeramt im Rathaus Aalen am Freitag, 16. Oktober 2020 und Montag, 19. Oktober 2020 ganztägig geschlossen.

Während der Schulungsphase (12.10.14.10.2020) ist das Bürgeramt zwischen 12 und 14 Uhr geschlossen, ebenfalls ist das Bürgeramt am Donnerstag, 15.10.2020 nur bis 16 Uhr geöffnet.

Pass- bzw. Personalausweis-Anträge etc. können am Donnerstag, 15. Oktober 2020 noch bis spätestens 16 Uhr beim Bürgeramt entgegengenommen werden.

Am Dienstag, 20. Oktober 2020 soll der reguläre Dienstbetrieb beim Bürgeramt und den Einwohnermeldeämtern der Ortschaftsverwaltungen wieder aufgenommen werden. Allerdings ist während der Umstellungsphase, die am Montag, 12. Oktober 2020 beginnt und am Dienstag, 20. Oktober 2020 endet, mit längeren Wartezeiten und Einschränkungen im Publikumsverkehr zu rechnen.

TEILHABEBEARTEUNG

EUTB Sprechstunden in Unterkochen und Aalen

Aufgrund der sich entspannenden Corona-Lage kehrt die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - EUTB@ Ostalbkreis zu ihrem „normalen“ Beratungsangebot zurück: Das bedeutet, dass künftig auch wieder Beratungen in der EUTB@ in Unterkochen Vorort, Sprechstunden im Rathaus sowie aufsuchende Beratungen angeboten werden! Daneben sind auch weiterhin Beratungen per Telefon, per E-Mail oder via Skype möglich. Mit den bekannten Themen und Fragestellungen rund um Teilhabe und Rehabilitation, können sich Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige vertrauensvoll an die EUTB@ wenden. Für die bessere Planbarkeit und die individuellere Vorbereitung ist ein Termin zu empfehlen!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Zusätzlich ist Herr Beck immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT

EUTB@ - Berater Jonas Beck
Telefon 07361 880079
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de



Neues Angebot der Stadtbibliothek: Nintendo Switch-Spiele

Seit kurzer Zeit gibt es nun auch in der Stadtbibliothek Aalen die allseits beliebten Nintendo Switch-Spiele.

Für sämtliche Altersgruppen können die Switch-Titel im Cartridge-Format ausgeliehen und Zuhause auf der Switch-Konsole gespielt werden. Neben den bekannten Nintendo-Klassikern wie Animal Crossing, Legend of Zelda, Pokémon oder Super Mario gibt es aber auch noch andere – vom PC bereits bekannte – Spieletitel.

Alle sind dabei kostenlos zum Entleihen, bei Vormerkungen wird jeweils 1 € pro vorgemerkttem Spiel fällig. Anschaffungswünsche können in der Stadtbibliothek im Wunschbuch oder online auf www.stadtbibliothek-aalen.de eingetragen werden.

TURM UNTERSUCHT

Aalbäumle gesperrt

Der Aalbäumles-Turm muss gesperrt werden. Ein auf Baumschäden spezialisierter Gutachter hat den Turm untersucht und vor allem im Hinblick auf mögliche Herbststürme die Sperrung empfohlen.

Seit Anfang 2019 wird das Wahrzeichen im Auftrag der Stadt regelmäßig von einem Statikerbüro überprüft. Zum bereits festgestellten Ameisenbefall einer der Holzstämme im Turmfuß kam nun verschärfend ein Pilzbefall hinzu.

Die Stadt Aalen bittet um Verständnis.

IM OKTOBER ZWEI SITZUNGEN

Sondersitzung und 10-jähriges Jubiläum des Beirates von Menschen mit Behinderung

- Sondersitzung zur Vorstellung des Kombi-Bades**
21.10.2020 | 18.30 Uhr | Stadthalle Aalen
- Feier zum 10-jährigen Jubiläum des Beirates von Menschen mit Behinderungen**
29.10.2020 | 18.30 Uhr | Kulturbahnhof

Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei und mit dem Rollstuhl gut zu erreichen. Bitte teilen Sie uns bis zum 17. Oktober 2020 mit, ob Sie an den Sitzungen teilnehmen, einen Gebärdendolmetscher oder andere Hilfestellungen benötigen.

KONTAKT

Amt für Soziales, Jugend und Familie
Dorothee Holl
Telefon: 07361 52-1252
Mail: dorothee.holl@aaln.de

VOLKSHOCHSCHULE

Online-Vortrag: Gesundheits-Apps
Live-online-Vortrag (Oliver Buttler)
vhs + vhs-Verband Baden-Württemberg + Landesmedienzentrum BW
Dienstag, 20.10.2020 | 18 Uhr | online

Vortrag mit Anmeldung: Wie schreibe ich mein Testament? (Dagmar Biermann)
Dienstag, 20.10.2020 | 19 Uhr | Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 7. Oktober 2020 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Innovationszentrum an der Hochschule Aalen
 - Bericht des Innovationsmanagers
 - Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum Aalen Betriebsgesellschaft mbH
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH
 - Jahresabschluss 2019
 - Entlastung des Aufsichtsrats
- Städtische Kita auf dem Waldcampus
 - Abschluss eines Mietvertrags zwischen dem Jugendwerk Aalen und der Stadt Aalen
 - Beschaffung des Mobiliars, der Einrichtungsgegenstände und des Spielmaterials
 - Aufnahme in die Bedarfsplanung als viergruppige Kita in städtischer Trägerschaft
 - Konzeptionsentwicklung
- Neubau eines Vereinsheims der Gartenfreunde Wasseralfingen
hier: Unterstützung der Stadt Aalen
- Ausweisung einer 30 km-Zone
 - in der Karlstraße in Aalen-Wasseralfingen
 - in der Eugenstraße bzw. Kolpingstraße in Aalen-Wasseralfingen
- Eine-Welt-Fonds der Stadt Aalen - Förderung lokaler Initiativen in der Entwicklungszusammenarbeit
- Bestellung von Frau Andrea Hahn für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Aalen
- Fraktionsanträge
 - Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: „Schulbetrieb - Corona-Situation“
 - Antrag der Gemeinderatsfraktion zur Durchsetzung des Informationsrechts: „Vorsorgemaßnahmen zum Schutze von Schülern und Lehrern in Schulen (auch Kindergärten) - Schutzmaßnahmen der Bevölkerung bei Verstärkung der Corona-Gefahren“
- Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 8. Oktober 2020 um 15.30 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Bericht über die Sonderverkehrsschau im Bereich Greut
- Baubeschluss zur Jahresausschreibung Straßenbau 2021
- Bericht zum Handlungsprogramm Wohnen (2020/2021)
- Anpassung der Allgemeinen Bestimmungen für die Abtretung städtischer Grundstücke
- Nachhaltigkeit (er)leben - Handlungsprogramm Umwelt
 - Radwegeverbindung von der Tallage über Unterkochen auf das vordere Härtsfeld
 - Erlass und Umsetzung einer Baumschutzsatzung für die Stadt Aalen
- Bebauungspläne
 - „Kombibad Hirschbach Aalen“ in den Planbereichen 04-02, 04-04, Plan Nr. 04-02/4 in Aalen-Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-02/4
 - 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - „Änderung des Bebauungsplans 07-06 im Bereich südlich der Vogtlandstraße und östlich der Saarstraße“ im Planbereich 07-06,
 - 1. Auslegungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Vergaben
 - Arbeiten zur Hochwasserschutzmaßnahme Braunenbergras sowie erstmalige Herstellung eines Mischwasserkanals in der Steinstraße in Aalen-Wasseralfingen
 - Arbeiten zur Erschließung des Gewerbegebiets Staudenfeld westlich Kellerhaus in Aalen-Oberalfingen
- Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

WAS WÜRDEST DU TUN, WENN DU DIE WELT VERÄNDERN KÖNNTEST?

Jugendforum Wasseralfingen – mit Pizza in die Partizipation

Das zweite Jugendforum in den Ortsteilen der Stadt Aalen startet am Freitag, 16. Oktober, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Wasseralfingen. Die Welt ist natürlich sehr groß und doch beginnt diese schon direkt vor der Haustüre der Jugendlichen. Mitreden ist möglich, sei es beim Thema Klimaschutz, bei der Gestaltung von Freizeitmöglichkeiten oder auch bei der Ausstattung der städtischen Schulen.

Die Stadt Aalen nimmt ihren Auftrag zur Jugendbeteiligung ernst. Nach erfolgreichem Auftakt in Dewangen geht das Jugendforum in Wasseralfingen in die zweite Runde. Durch Information und Diskussion soll die politische Teilhabe junger Menschen gestärkt werden. Das Jugendforum bietet eine Plattform für den Dialog zwischen 13- bis 17-jährigen Jugendlichen, die sich für ihre Interessen engagieren wollen.

TEILNAHME OB RENTSCHLER UND ORTSVORSTEHERIN ANDREA HATAM

Auch OB Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Andrea Hatam werden an der Veranstaltung teilnehmen, um sich konstruktiv mit den Fragen und Ideen der Jugendlichen auseinanderzusetzen. Miteinander ins Gespräch zu kommen, Beteiligungsmöglichkeiten greifbar zu machen und das Demokratieverständnis der Jugendlichen zu stärken, diese Punkte bilden den Rahmen der Jugendforen,

die in den verschiedenen Aalener Ortsteilen stattfinden. Diskutiert werden dabei an der Lebenswelt der Jugendlichen ausgerichtete Inhalte, die von größeren, globalen Fragen bis hin zu konkreten Vorschlägen reichen: Was können wir vor unserer Haustüre für den Klimaschutz tun? Wie wollen wir lernen und wohnen? Von Sportanlagen, Treffmöglichkeiten bis hin zur Frage, wie die Mitbestimmung in Zukunft aussehen könnte – die Impulse setzen die Jugendlichen selbst. Doch hier macht das Jugendforum nicht Halt. In Gruppendiskussionen sollen zudem Pläne für die Umsetzung von Wünschen der Jugendlichen erarbeitet werden, die für die Durchsetzung nötig sind. Darüber hinaus wird die Notwendigkeit der Demokratie vermittelt. Die Motive für den Aufruf zur politischen Teilhabe der Jugendlichen sind vielfältig. Neben der Stärkung von Selbstwert- und Verantwortungsgefühl soll Politikverdrossenheit und schleichender Radikalisierung entgegengewirkt werden. Ein weiteres Ziel ist durch die Identifikation mit dem Ort Lebensqualität und neue Wohlfühlräume für Jugendliche zu schaffen.

INFO

Mit Pizza und Getränken wird an diesem Freitagabend auch für das leibliche Wohl der Teilnehmenden gesorgt. Die Anmeldung ist unter der E-Mail-Adresse jugendbeteiligung@aaln.de bis zum 12. Oktober 2020 möglich.

THEATER DER STADT AALEN

Romeo und Julia n. W. Shakespeare mit Tanz und Livemusik im Kulturbahnhof

- Samstag, 17. Oktober 2020 | 20 Uhr
- Sonntag, 18. Oktober 2020 | 19 Uhr

KARTEN GIBT ES UNTER:

Telefon: 07361 52-2600
oder Mail: kasse@theateraalen.de



Foto: Theater Aalen

LOB UND DANK FÜR ALLE BETEILIGTEN



Tanja Diemer, OB Thilo Rentschler, Katrin Frei, Pfarrer Wolfgang Sedlmeier.

Foto: Stadt Aalen

St. Franziskus nach Generalsanierung und Umbau wiedereröffnet

Das Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus in der Fahrbachstraße ist mit einer Feierstunde wiedereröffnet worden. Seit Juli letzten Jahres war der viergruppige Kindergarten für eine Generalsanierung mit gleichzeitiger Erweiterung geschlossen. Von einem Tag der Freude sprach Pfarrer Wolfgang Sedlmeier bei seiner Begrüßung und erläuterte die besondere Rolle die St. Franziskus in der pluralistischen Gesellschaft im Wohngebiet Heide/Rötenberg/Hirschbach einnehme. „Wir wollen die Gesellschaft zusammenführen und Zerwürfnisse verhindern,“ betonte Sedlmeier und dafür sei St. Franziskus ein wichtiger Beitrag. Man müsse alle Akteure in den verschiedenen Sozialräumen wahrnehmen, es gehe nicht nur darum die Kinder zu erziehen, man wolle auch den Eltern die Möglichkeit geben ihre Erziehungsaufgaben wahrzunehmen.

Diesen Weg habe auch Katrin Frei, Leiterin von St. Franziskus mit ihrem Team eingeschlagen, lobte Sedlmeier. Ein großer Dank gebühre der Stadt Aalen, ohne deren verlässliche und engagierte Unterstützung über viele Jahre hinweg, die Kita-Entwicklung so nicht möglich gewesen sei.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erinnerte in seinem Grußwort an den „großen Bahnhof“, als im April 2019 St. Franziskus als eines von 103 Familienzentren im Land aus

der Taufe gehoben wurde. Seit 1964 sei St. Franziskus in der Kita-Arbeit aktiv und habe sich mit dieser Neuausrichtung für die Bedarfe des Quartiers geöffnet.

Auch er griff den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf, den es besonders in schwierigen Zeiten zu organisieren gelte, so der OB im Hinblick auf die Corona-Pandemie. Die Eltern seien froh, dass es nun wieder Betreuungangebote gebe.

REIBUNGSLOSER BAUVERLAUF

Architektin Tanja Diemer blickte zurück auf die Planungs- und Bauphase. Bereits 2017 seien erste Überlegungen im Kirchengemeinderat angesprochen worden, letztendlich sei 2019 der Bauantrag gestellt worden. Trotz Corona seien die Arbeiten wie geplant reibungslos von staten gegangen.

Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und dem Kita-Team und überreichte ein Gemälde mit einer Weltkarte in Anspielung auf die neue Raumaufteilung der Kita, die den Räumen jeweils einen Kontinent als Namen zuweist. Auch Kirchenpfleger Jochen Breitweg und Einrichtungsleiterin Katrin Frei lobten den gelungenen Umbau und Abschluss der Sanierungsarbeiten und bedankten sich bei allen Beteiligten.

UMWELTKARTE FÜR AALEN
Clever
VON AA BIS Z.
Infos unter:
www.ostalbmobil.de

MONATLICH
39,- EURO

KINO AM KOCHER ZEIGT DEN FILM „FÜR SAMA“ AM 14. OKTOBER IM NEUEN KINOSAAL IM KUBAA

Oscarnominierter Dokumentarfilm wird im Kulturbahnhof gezeigt

Kurz nach der Eröffnung des Kulturbahnhofs zeigt das Kino am Kocher am 14. Oktober, um 20.15 Uhr einen hochkarätigen Film. In Kooperation mit dem Verein „Hilfe für syrische Flüchtlinge in Antakya e.V.“ erlebt der Kinobesucher einen beeindruckenden und ungeschönten Eindruck vom Leben im syrischen Bürgerkrieg. Die Aufnahmen sind in Aleppo entstanden, unweit der durch Spendengelder aus Aalen und mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg gebauten Schule in Reyhanli auf türkischer Seite.

Dokumentarfilme leben von der Authentizität der Protagonisten, so auch im Film „Für Sama“. Als junge Frau mit Anfang Zwanzig protestiert die Syrerin Waad al-Kateab 2011 in Aleppo gegen das Assad-Regime. Über fünf Jahre lang filmt sie den Lebens- und Leidensweg der Menschen in Aleppo. Und diese Aufnahmen könnten nicht eindringlicher sein. Der Film zeigt, wie dicht Freude und Leid hergehen, wenn beispielsweise Aufnahmen einer kleinen Hochzeitsfeier hinter verdunkelten Fenstern zu sehen sind, während man die Bombendetonationen in der Umgebung hört.

Erst als die kleine Tochter Sama zur Welt kommt, lernt Waad al-Kateab und ihr Mann entscheiden, ob sie in ihrer Heimat für den Frieden und die Freiheit kämpfen oder Aleppo den Rücken kehren und eine sichere Zuflucht für sich und ihre kleine Tochter Sama suchen. In London



Foto: ITN Productions

angekommen, lernt Waad al-Kateab einen bescheidenen Journalisten mit Edward Watts diesen radikalen und eindringlichen Film zu machen.

INFO

„Für Sama“ hat bislang über 50 Auszeichnungen gewonnen, darunter auch in Cannes und als bester Dokumentarfilm bei den British Academy Film Awards. Karten online unter www.kino-am-kocher.de

SCHWÄBISCHE LECKEREIEN AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Regionales und Kunstvolles auf dem Aalener Herbstmärkte

Das Aalener Herbstmärkte bietet am Freitag, 9. und Samstag, 10. Oktober kunstvolle und dekorative Produkte sowie schwäbische Leckereien auf dem Spritzenhausplatz an. Geöffnet ist das Märkte am Freitag von 10 bis 21 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

Passend zur verschiedenen Aussteller ihre Waren beim „Herbstmärkte“ auf dem Spritzenhausplatz an. An den einzelnen Ständen werden regionale und saisonale Produkte angeboten, die von Blumenschmuck über Töpferkunst bis hin zu Holz- und Filzprodukte reichen. Die Stände unter den herbstlichen Platanen laden ein, modisches Liebevoll arrangierte Accessoires zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist mit schwäbischen Spezialitäten gesorgt. „Wir freuen uns sehr, dass

wir unser schönes Märkte in diesem Herbst unter Auflagen durchführen können“, freut sich Citymanager Reinhard Skusa. Aufgrund der Corona-Situation gelten die Abstands- und Hygieneregeln. „Unser Markt ist in diesem Jahr zu einem Rundgang aufgebaut, es gibt einen gekennzeichneten Ein- und Ausgang. Somit können wir die Besucher besser lenken und schützen“, erzählt Organisator Ulrich Prott. Zusätzlich weisen Hinweisschilder auf die Hygieneregeln hin. Sollten Sie Symptome haben, ist der Besuch des Märktes untersagt. Eine Maskenpflicht kann jederzeit freiwillig getragen werden.

INFO

Weitere Informationen zum Aalener Herbstmärkte finden Sie unter www.aalencityaktiv.de.

ANZEIGE

Aalen City aktiv

Verliebt in AALEN

Herbst-Märkte

Fr 9./Sa 10. Oktober
Spritzenhausplatz

Schönes
Kunstvolles
Garten & Wald
Handwerkliches
Herbstdekoration



Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr

IM GEDENKEN AN DEN WORTGEWALTIGEN JOURNALISTEN

Musikalisch-literarische Soirée zu Christian Friedrich Daniel Schubart

Am 10. Oktober jährt sich der Todestag von Christian Friedrich Daniel Schubart zum 229-sten Mal. Im Gedenken an den wortgewaltigen Journalisten, Dichter und Musiker lädt die Schubart-Gesellschaft am Samstag, 10. Oktober zu einem musikalisch-literarischen Abend ein. Drei Künstler aus dem Raum Stuttgart präsentieren ab 20 Uhr im KubAA ein Programm, das das Werk und die Biografie Schubarts lebendig werden lässt.

Frank Ackermann, der in Stuttgart die philosophischen Gespräche und das literarische Café im Hegelhaus leitet, führt durch das Programm und weiß die ein oder andere Anekdote aus Schubarts Leben zu berichten. Barbara Stoll rezipiert aus Schubarts Werken und gibt Kostproben aus dem musikalischen Schaffen des Komponisten und Musikers, angefangen mit dem „Schneiderlied“, dem ältesten erhaltenen Schubart-Gedicht, bis hin zum „Kaplid“, das einstmals um die Welt ging und sogar den Kaiser von China erfreut haben soll.

Aus Schubarts Geislinger Zeit als Lehrer werden seine reizvollen Schuldiktate rezipiert. Und natürlich fehlen auch die Briefe und berühmten Gedichte aus der Zeit der Gefangenschaft nicht: „Die Fürstengruft“, „Der Gefangene“, „Die Forelle“. Der Text wurde die nicht nur von Schubart selbst, sondern auch von Franz Schubert vertont. Beide Versionen werden zu hören sein. Begleitet wird die Sängerin und Sprecherin Barbara Stoll von Frank Eisele am Akkordeon.

Christian Friedrich Daniel Schubart, am 24.



Portrait von C.F.D. Schubart Foto: Stadt Aalen

März 1739 in Obersontheim geboren, wuchs in der Freien Reichsstadt Aalen auf. Er studierte Theologie in Erlangen, wurde Prediger und Volksschullehrer, Lyriker, Erzähler und Journalist, Musiktheoretiker und Ästhetiker. Nach seiner zehnjährigen Haftungszeit auf dem Hohenasperg wurde er zuletzt Intendant des Hoftheaters in Stuttgart, wo er im Alter von 52 Jahren starb. Das vielfältige Wirken und sein buntes Leben verblissen jedoch gegenüber seiner zehnjährigen Einkerkerung auf dem Asperg die höchsten Fürstenwillkür war.

INFO

Karten gibt es im Vorverkauf zu 12 Euro und ermäßigt ab 5,29 Euro in der Tourist-Information Aalen oder unter www.reservix.de. Auch Mitglieder der Schubart-Gesellschaft erhalten eine Ermäßigung.

AUSSTELLUNG IM TORHAUS

Kunstaktion des Integrationsausschusses

Im Rahmen der Interkulturellen Woche veranstalteten die Mitglieder des Integrationsausschusses eine Kunstaktion. Die Teilnehmer*innen waren dazu aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ein bestimmtes Thema war dabei nicht vorgegeben und somit konnte jede*r ihre/ seine eigenen Ideen umsetzen. Das Ergebnis sind ca. 20 Bilder, die ab sofort, im Torhaus, 3. OG, ausgestellt sind.

INTERKULTURELLE WOCHEN

Einladung zum Arabisch/Persisch-Sprachkurs

Etwas Persisch und Arabisch lernen, als kleine Tür- und Herzensöffner. Die Lehrerinnen sind Israa Abdulrahman und Nassrin Ataea. Versamt wird dieser Klasse Sprachkurs im Rahmen der Interkulturellen Woche vom Landratsamt Ostalbkreis und der Stadt Aalen und findet statt am Donnerstag, den 10.10.2020, um 18.30 Uhr, im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen (Eingang bei den Fahnenstangen).

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail: integration@aalens.de oder Telefon: 07361/521299.

Globale Verantwortung braucht einen gesetzlichen Rahmen

Vortrag zur Initiative Lieferkettengesetz

Ist mein T-Shirt verantwortlich für Menschenrechtsverletzungen? Was hat mein Technik-Konsum mit dem Tod streikender Arbeitnehmer in Südafrika zu tun? Aus Fragen wie diesen heraus hat sich eine bundesweite Initiative für ein Lieferkettengesetz entwickelt, in der mehrere NGOs, zahlreiche Unternehmen und auch Bundesminister Dr. Gerd Müller für eine baldige Verabschiedung stark machen. Am Dienstag, den 27.10., wird Uwe Kleinert von Werkstatt Ökonomie e.V. im Saal des KubAA ab 18 Uhr einen Vortrag zu diesem Thema halten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu gehen.

ANMELDUNG

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 22.10. per Mail an nachhaltigkeit@aalens.de oder telefonisch unter 07361 52-1299 erforderlich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

DAS NEU GEGRÜNDETE AALEN FESTIVAL ORCHESTER ERFREUT MIT ZWEI GROSSEN MEISTERWERKEN VON BEETHOVEN UND MENDELSSOHN DAS PUBLIKUM IM NEUEN KULTURBAHNHOF.

„Große Oktette“ spielen das AALEN Festival Orchester

Das AALEN Festival Orchester mit Gero Wittich als künstlerischem Leiter ist mit zwei Meisterwerken am Freitag, 16. Oktober im Kulturbahnhof vertreten, dem Bläseroktett Es-Dur op. 103 von Ludwig van Beethoven sowie das Oktett Es-Dur op. 20 von Felix Mendelssohn. Konzertieren des Gründungsinstrumentalisten der Region kommen, hier auch ihre Ausbildung absolviert haben und aus ihrem großen Netzwerk Kollegen mitbringen. Klarsicht vom Feinsten mit Fortsetzung im nächsten Jahr mit großem Klangkörper.

Wegen der begrenzten Sitzplätze werden die Konzerte jeweils um 18 und 20 Uhr im Saal des Kulturbahnhofs durchgeführt.

HINWEISE:

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist bis 13 Jahren frei. Dafür werden ebenfalls Karten ausgegeben. Karten für die Konzerte sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich:
Tourist-Information Aalen,
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen,
Telefon 07361-52-2358 oder
unter www.reservix.de.

ANZEIGE



16.10.2020

AALEN Festival Orchester
Künstlerische Leitung: Gero Wittich

GROSSE OKTETTE

Ludwig van Beethoven, Bläseroktett Es-Dur op. 103
Felix Mendelssohn, Streichoktett Es-Dur op. 20

KUBAA

Kulturbahnhof Aalen / Freitag 18:00 und 20:00
Einlass 17:00–17:45 und 19:00–19:45




Vorverkauf: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Tel.: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de
Eintritt 22 € / SchülerInnen, Studierende 12 € zzgl. Gebühren, SchülerInnen bis 13 Jahre frei
Besucher mit Spionkarte erhalten eine Ermäßigung von 35%.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
**Ehepaar Wagner feiert
Eiserne Hochzeit**

Über Glückwünsche vom Bundespräsidenten, vom Ministerpräsidenten und vom Aalener Oberbürgermeister freuten sich Johanna und Walter Wagner aus Aalen anlässlich der Feier ihrer Eisernen Hochzeit am 1. Oktober 2020.

Die Glückwünsche der Stadt Aalen verbunden mit einem Geschenkkorb überbrachte der Erste Bürgermeister Wolfgang Steidle persönlich.

Bei einem ist sich der gebürtige Ellwanger Walter Wagner sicher, er habe „das schönste Aalener Mädchen ausgesucht und geheiratet“, damals vor 65 Jahren.

Ein Rezept für ein solch langes Eheleben haben die beiden auch. Es lautet: Zusammenhalt, Zufriedenheit und das Leben gemeinsam genießen.



EBM Steidle überbrachte Glückwünsche.

Foto: Stadt Aalen

IM OKTOBER WIRD DIE VERANSTALTUNGSREIHE „LITERATUR AM VORMITTAG“ IN UNTERKOECHEN WIEDER FORTGESETZT

**Literatur in der
Friedenskirche Unterkochen**

Auch im Oktober wird die Veranstaltungsreihe „Literatur am Vormittag“ in Unterkochen fortgesetzt – nicht am angestammten Ort im Albert-Schweitzer-Haus, sondern wie bereits beim letzten Mal in der evangelischen Friedenskirche in Unterkochen.

Am Dienstag, 13. Oktober, um 9.30 Uhr stellt Lea-Christin Garrelfs einen musikalischen Monolog frei nach dem Drama von Jean Cocteau „Die geliebte Stimme 2020“ vor.

ER hat nach 5 Jahren Beziehung Schluss gemacht und ist bereits wieder vergeben. Doch es gibt noch Einiges zu klären. Aber dann sorgt der Corona-Virus dafür, dass SIE ihn nicht mehr persönlich treffen kann. So ist das Handy oder der Laptop die einzige Verbindungsmöglichkeit. Fluch und Segen zugleich, denn einerseits lässt sich vieles leichter sagen, als wenn das Gegenüber im gleichen Raum ist, andererseits ist da nun eine unüberwindbare Distanz, die eine Rettung der alten Beziehung unmöglich macht. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Frau Monika Eichler unter 07361/87852 erforderlich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich außerdem damit einverstanden erklären, dass ihr Vorname, ihr Familienname und ihre Adresse und Telefonnummer festgehalten und ihre Kontaktdaten für eine eventuelle Nachverfolgung vier Wochen lang aufbewahrt werden.

**Zeitzeugenabend
„Aalen und die Wendezeit“**

Der Geschichtsverein und das Stadtarchiv Aalen laden am 13. Oktober, 19 Uhr, zum Zeitzeugenabend. In der Cafeteria des Berufsschulzentrums berichten Alt- und Neuaalener über ihre Erlebnisse im November 1989. Damals drängten sich gut 500 DDR-Bürger in die Sporthalle des Berufsschulzentrums. Ihr Wunsch nach Freiheit hat sie über die Prager Botschaft und Ungarn auf die Ostalb verschlagen. Landrat Dr. Winter versichert den Flüchtlingen, „dass Sie hier von der Bevölkerung freundlich aufgenommen werden.“

Was es wirklich so? Stadtarchivar Dr. Georg Wendt führt in den Abend ein und interviewt die Zeitzeugen. Die Themen: „Ossis“ auf der Ostalb, OB Pfeifle auf „Brautsuche“ in der DDR, Aalener Nothilfe für ein Kinderkrankenhaus in Altenburg.

ANMELDUNG

Der Eintritt ist kostenlos.
Anmeldung bei Fr. Elke Litz
E-Mail: elke.litz@aalen.de;
Telefon 07361 52-1163 notwendig.

RECHTZEITIG ZUR APFELERNTEN IST NUN AUCH DER SPIELBEREICH IM AUSSENGELÄNDE FERTIGGESTELLT, SAMT ALTEM BAUMBESTAND, DER IN DIE PLANUNGEN EINBEZOGEN WURDE.



Neben den MA der Stadt Aalen, der Landschaftsarchitekt Andreas Walter vom Planungsbüro Plan Werk Stadt (neben EBM). Im rosa Mantel: Kita-Leiterin Stefanie Roth. Foto: Stadt Aalen

**Kindergarten im Albstift
fertig gestellt**

Von den alten Apfelbäumen flattern gemalte Bänder im Wind. Die ersten Äpfel haben die Kinder des zweigruppigen Kindergartens Albstift bereits gesammelt und verkostet.

„Eine Wohlfühloase im Zochental, da möchte ich gleich wieder Kind sein“, sagte Aalens Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle bei der kleinen feierlichen Eröffnung. In Re-

kordzeit von weniger als anderthalb Jahren war von der Idee, eine Kita in das Albstift zu integrieren bis zur endgültigen Fertigstellung des Außenbereichs vergangen. „Hier ist die Beobachtung der Natur während des gesamten Jahres möglich“, stellt Steidle fest.

Die Kinder sind begeistert, sie hatten zwei Lieder rund um den Spielplatz und seinen Apfelbäumen einstudiert.

AALENER KULTURWOCHEN


Fotos: Peter Kruppa

**Zwei Maler von uns –
Helmut Schuster und Hannes
Münz in der Museumsgalerie in
Wasseralfingen**

Der Bund für Heimatpflege zeigt in seiner nächsten Ausstellung in der Museumsgalerie Wasseralfingen im Bürgerhaus vom 17. Oktober 2020 bis 10. Januar 2021 Arbeiten von Helmut Schuster und Hannes Münz. Für die Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 15. Oktober 2020 19:30 Uhr ist eine Anmeldung beim Bezirksamt Wasseralfingen erforderlich. Wegen Corona ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Helmut Schuster und Hannes Münz waren Schulkameraden am Schubart-Gymnasium und Sieger Köder weckte in seinem Unterricht bei ihnen die Begeisterung für die Kunst. Was dazu führte, dass beide Schüler nach dem Abitur an der Akademie für Bildende Kunst in Stuttgart Malerei studierten und sich nach dem Abschluss zu profilierten Künstlerpersönlichkeiten entwickelten. Mit ihrem eigenständigen Schaffen, vorzugsweise auf dem Gebiet der Malerei, begeistern sie in der Kunstszene der Ostalb und weit darüber hinaus zahlreiche Kunstfreunde.

Nach einer erfolgreichen über vier Jahrzehnte währenden äußerst kreativen künstlerischen Arbeit, in der sie immer wieder auch Kontakte mit ihrem früheren Lehrer

Sieger Köder pflegten, verstarb zuerst Helmut Schuster, gerade erst 70 Jahre alt geworden, 2010 in seinem geliebten Wasseralfingen. Hannes Münz überlebte seinen Malerkollegen um 8 Jahre und fand 2018 in Aalen, wo er geboren wurde, die letzte Ruhe. Beide durch und durch schwäbische Künstler zeichnete eine große Verbundenheit mit ihrer Heimat aus, die sich wesentlich auch im Werk wiederfindet.

Zu Ehren dieser beiden Vollblutmaler, die in den letzten 12 Monaten 80 Jahre alt geworden wären, zeigt die Ausstellung wesentliche Stationen ihres künstlerischen Wirkens, das bleibende Spuren nicht nur auf der Ostalb hinterlassen hat.

ANMELDUNGEN

Anmeldung zur Vernissage am 15.10.2020 bitte unter Tel. 07361 9791-0 oder per Mail an rathaus.wasseralfingen@aalen.de unter Angabe der Personenzahl und Ihrer Telefonnummer.

ÖFFNUNGSZEITEN

Geöffnet: Samstag und Sonntag sowie am 6. Januar 2021, 14 – 18 Uhr

STELLENANZEIGEN
**Aktuelle
Stellenausschreibungen**

Aalen

 Hier findet
Karriere Stadt.

**Mitarbeiter (m/w/d) für die
Online-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Kennziffer 0820/1

**Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit 70 %
für das Presse- und Informationsamt**

Kennziffer 0820/2

**stv. Abteilungsleitug Geschäftsstelle
Gemeinderat und Wahlen**

Kennziffer 1020/6

**Amtsleitung (m/w/d) für das Amt
für Bürgerservice und öffentliche Ordnung**

Kennziffer 3020/8

www.aalen.de
**Sachbearbeiter (m/w/d) für die
Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge**

Kennziffer 3020/9

**Schulkindbetreuungskraft für die
Langertschule -geringfügig-**

Kennziffer 5020/31

Schulkindbetreuungskraft für die Kocherburgschule

Kennziffer 5020/32

Schulkindbetreuungskraft für die Kocherburgschule

Kennziffer 5020/33

Schulkindbetreuungskraft für die Grauleshofschule

Kennziffer 5020/34

Springkraft für die Schulkindbetreuung (m/w/d)

Kennziffer 5020/35

**Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für innerstädtische
Objekte**

Kennziffer 6520/6

**mehrere Reinigungskräfte (m/w/d) sowie Springkräfte
(m/w/d) als Krankheits- und Urlaubsvertretungen**

Kennziffer 6520/7

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung

Kennziffer 6820/6

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Gebäudeunterhaltung

Kennziffer 6820/7

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer 6820/8

Die vollen Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



**Infos rund um Aalen
finden Sie unter www.aalen.de**



LANDESWEITE PRÄVENTIONSKAMPAGNE DER POLIZEI VOR DEM RATHAUS GESTARTET

Bäckertüten gegen Abzocke

Mit einem Informationsstand vor dem Rathaus startet das Polizeipräsidium Aalen die Aktion zur Aufklärung über Betrugsdelikte wie „Enkeltrick“ oder „Falscher Polizeibeamter“. Betrüger täuschen Menschen, vorwiegend Senioren, am Telefon und bringen sie oftmals dazu, ihnen ihre gesamten Ersparnisse und Wertgegenstände auszuhändigen. Dagegen will die Polizei mit der Aufklärungskampagne „Bäckerütten gegen Abzocke“ vorgehen und den immer dreister auftretenden Betrügern das Handwerk legen.

Die Beamten verteilen bei der Aktion auf dem Aalener Marktplatz 300 Tüten mit frischen Brezeln. Auf den Tüten ist der Hinweis aufgedruckt: „Bei verdächtigen Anrufen sofort auflegen und die Polizei unter 110 verständigen.“

„Wir sind auf die Mithilfe, beispielsweise aufmerksamer Nachbarn, angewiesen, die Polizei nicht alles leisten,“ erläutert Po-

lizeipräsident Reiner Möller die Kampagne. Deswegen sei die Unterstützung von Kooperationspartnern sehr wichtig. Es bedürfe eines breiten Netzwerkes aus Kreis- und Stadtseniorenrat, Behörden, Nachbarn, Familie aber auch Banken, um den in den letzten Jahren sprunghaft angestiegenen Betrugsfällen entgegenzuwirken.

Auch Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann begrüßte die Aktion der Polizei und unterstrich die Bedeutung von Präventionsveranstaltungen, damit verband er den Wunsch nach einer Fortsetzung über das ganze Jahr hinweg.

Er dankte den Polizeikräften für die gute Zusammenarbeit und verwies auf das hohe Maß an Vertrauen, das die Polizei bei der Bevölkerung genieße. „Das ist Ihr Verdienst.“

Neben dem Kreis- und Stadtseniorenrat beteiligen sich im Ostalbkreis ausgewählte Bäckereien und die Kreissparkasse an der Aktion.



v.l.n.r. Thomas Maile, Prävention; Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann; Hans Buchinger, Polizeirevier Aalen; Dr. Christof Morawitz, Kreissparkasse Ostalb; Günter Höschle, Stadtseniorenrat (2.v.rechts)

Foto: Stadt Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

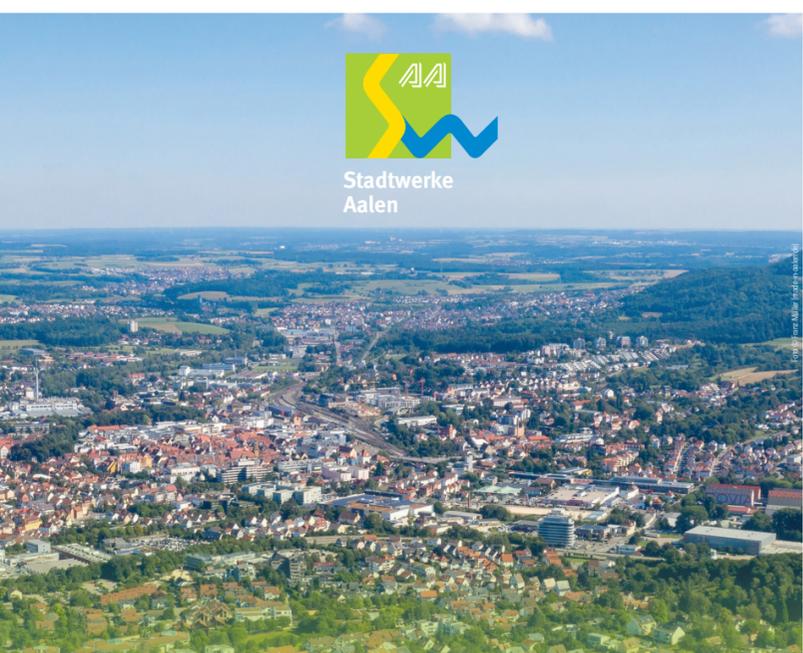
Am Mittwoch, 7. Oktober 2020 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID E57911883 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

Ern. VL Kutschenweg in Aalen-Unterkochen, Tiefbauarbeiten mit Kabel- und Leerrohrverlegung

ANZEIGE



Stadtwerke Aalen



Aalen wird grüner

Wir handeln nachhaltig und versorgen ab sofort alle Privatkunden der Stadtwerke Aalen mit 100% Ökostrom.

sw-aalen.de

DER NEUBAU DES FACHKLASSENTRAKTES SORGT IM BETRIEB FÜR POSITIVES KLIMA.



Markus Haas (r.), Leiter der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen nahm in Stuttgart die Auszeichnung entgegen. Mitte: Johannes Kreisig, Geschäftsführender Vorstand DGNB, links: Jürgen Görres, Stadt Stuttgart.

Foto: DGNB

DGNB Auszeichnung für SG Fachklassentrakt

Am 21.9.2020 wurde im Rahmen einer Tagung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen der Neubau des Schubart-Betriebes ausgezeichnet. Der Leiter der städtischen Gebäudewirtschaft Markus Haas hat im Hospitalhof in Stuttgart die Auszeichnung vom DGNB entgegengenommen. Klimapositiv bedeutet, dass das Gebäude im Betrieb weniger CO₂ produziert, als es mit dem Betrieb der Photovoltaik einspart.

Den Wettbewerb hat seinerzeit das Architekturbüro Liebel gewonnen. In der Pla-

nung war die vom Architekturbüro gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Transsolar entwickelte Grundkonzeption bereits erhalten. In der Bauphase wurde vielfach über die Qualität dieses Projektes in ökologischer Hinsicht diskutiert.

Der größte Dank gilt aber dem Gemeinderat, der dem Budget und dem Konzept für dieses vorbildliche Projekt zugestimmt hat. Im Kontext der Entwicklung einer nachhaltigen Stadt Aalen, sollte diese Qualität in Bezug auf Klimaneutralität zum Standard für alle Gebäude werden.

IM OKTOBER IST MIT FOLGENDEN BEHINDERUNGEN IM STRASSENVERKEHR ZU RECHNEN:

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen für den Monat Oktober

MASSNAHMEN IN AALEN:

- Die Zeppelinstraße ist für den Neubau des Waldorfbkindertages voraussichtlich noch bis 5. Oktober voll gesperrt. Der Gehweg bleibt bis auf Weiteres bis zur Gebäudefertigstellung Ende des Jahres gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert
- Die Zebertstraße muss für den Einbau von Versorgungsleitungen für ein Mehrfamilienhaus bis voraussichtlich 19. Oktober voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Gerok- und Hölderlinstraße umgeleitet. Im Zuge dieser Maßnahme erneuert die Stadtwerke auch Gas- und Wasserversorgungsleitungen.
- In der Ziegelstraße ist für die Verlegung von Telekommunikationsleitungen im Bereich zwischen den Einmündungen Kantstraße Tannenwäldle und Kantstraße, Gaststätte Grauleshof bis Ende Oktober mit Behinderungen auf dem Geh- und Radweg zu rechnen. Umleitungen werden ausgeschildert.
- Für die Verlegung von Versorgungsleitungen und Hausanschlüssen ist die Walkstraße im Bereich zwischen Hohe Straße und Jahnstraße noch bis Ende Oktober voll gesperrt. Die Stadtwerke Aalen verlegen hier Stromleitungen und Hausanschlüsse.

MASSNAHMEN IN EBNAT:

- Im Rahmen der Erschließungsbauarbeiten für das Neubaugebiet Krautgarten-

Birkenmahl II ist der Krautgartenweg bis Ende November voll gesperrt. In der Unterkochener Straße, im Lammweg und in der Nordstraße kann es gleichzeitig zu Behinderungen kommen.

- In der Oberkochener Straße kommt es wegen Kanalerneuerungen bis Ende des Jahres abschnittsweise zu Vollsperrungen. Die Bushaltestelle wurde in die Ringstraße, Einmündung Toggelburgerstraße, verlegt.

MASSNAHME IN OBERALFINGEN:

- Im Vorgriff zur Umgestaltung des Oberalfinger Ortskerns werden in der Ahelfingerstraße die Stromleitungen saniert. Von Anfang Juli bis Ende Oktober wird die Straße halbseitig gesperrt.

FACHSENFELD

- Ab Mitte Oktober wird die Dewanger Straße in Aalen-Fachsenfeld voll voraussichtlich Mitte November bis gesperrt. Dort erfolgt der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle und gleichzeitiger Einbau einer verkehrsberuhigenden Maßnahme.

Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint im November 2020.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa. 8 Uhr Frühmesse, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier entfällt; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter u.- Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zum Ökumenischen Kirchentag 2020 in Aalen; St.-Michael-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Weitere Gottesdienste.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst kein Gottesdienst; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden 2021 vor dem Bonhoeffer-

haus, bei Regen in der Christuskirche, Pfarrer Astfalk; Evangelisches Gemeindehaus: kein Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; Martin-Luther-Saal: ; Ostalbklinikum: kein evang. Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.; Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Weitere Gottesdienste.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Goshelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neuaugustinische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

FUNDSACHEN

Europ. Kurzhaar, getiegt mit Kreisel Fundort: Lammweg; Europ. Kurzhaar, schwarz-weiß, Fundort: Weidenfeld Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Haus der Jugend: Flasche; Kleiderhänger; Kopfhörer; Karte; Geldbeutel; Kette; Schlüsselanhänger; Tasche; 4 Mützen; 3 Sweatjacken; 2 Shirts; 2 Schal; 2 Haarlammen; Stoffboxe, Handschuhe, 2 Sweatjacken; 3 Sportshoes; 11 Mützen, 11 Schals; Mäppchen; Sweatjacke mit Aufdruck; 2 Schlüssel, Bauhaus, mit Anhänger; Armbanduhr, Leder/Kunststoff, Kinder; Damenjacke, Bexley; Jeansjacke, EFRO; Steppjacke, MAUI SPORTS; Jacke, FSBN; Sonnenbrille; Armbanduhr, Digital, SEMPRE; Armbanduhr, Leder/Kunststoff, Analog, GEONAUTA; Geldbeutel, Paypack Karten, schwarz; Faschingsbrille, Kunststoff, schwarz

Friedhofstraße: Kinderweste in rot; Kinderweste rosa; Kinderweste weiß mit pinken Kreisen; graue Kinderweste; schwarze Jeans

Portemonnaie, Damen, Kreditkarte, Krankenkarte, Kundenkarten, Fundort: Tchibo Aalen; Damenlederjacke, MNG, Fundort: Limesmuseum Aalen; Sportbeutel, blau, Sporthose, Pullover, Fundort: ZOB; graue Jacke mit Knöpfchen, Fundort: Friedrichstraße; Motorola, XT1805, grau, Fundort: Schubertgymnasium Aalen; Smartphone (Sony Ericsson), XPERIA, schwarz, Fundort: Weilerstr. 133 in Aalen; 2 Schlüssel, Mäppchen schwarz, ein einzelner silberner Schlüssel, ein Autoschlüssel, Fundort: Marktplatz; Plastikkarte (EC-Karte), Fundort: Bürgeramt Aalen; 3 Schlüssel, Errebi, mit Anhänger, Fundort: Stadtpark bei Brunnen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

WWW.RADKULTUR-BW.DE

Service fürs Fahrrad:

Am 10. Oktober kostenloser RadCHECK auf dem Sparkassenplatz

Am Samstag, den 10. Oktober, lädt die Stadt Aalen gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR zu einem kostenlosen RadCHECK in der Aalener Innenstadt ein. Interessierte können mit ihrem Fahrrad zwischen 8 und 14 Uhr zum Veranstaltungsort auf dem Sparkassenplatz kommen und dort den kostenlosen Service in Anspruch nehmen.

In der mobilen Reparaturwerkstatt überprüfen fachkundige Mechaniker die Fahrräder auf Verkehrstauglichkeit. Dabei werden unter anderem Bremsen, Lichtanlage, und Reifendruck kontrolliert; kleinere Reparaturen nehmen die Radchecker direkt vor Ort vor. Einmalige Zeit bringt, macht so sein Fahrrad wieder fit und bekommt obendrein Tipps und Tricks von den RadCHECK-Profis. Der RadCHECK am 10. Oktober findet im Rahmen des Aalener Fahrradaktionstags statt, den die Stadt zum Abschluss des diesjährigen STADTRADELNs organisiert. Besucherinnen und Besucher erwarten ein buntes Programm: Neben dem RadCHECK sind auch der ADFC und die Aalener Polizei vor Ort und informieren zu den Themen Fahrradfahren, Verkehrsprävention und Sicherheit im Straßenraum.

FÜR EINE FAHRRADFREUNDLICHE MOBILITÄTSKULTUR IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg macht sich stark für die Entwicklung einer modernen und nachhaltigen Mobilität. Das Fahrrad und der Radverkehr nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Um das Mobilitätsverhalten im Land dauerhaft zukunftsfähig zu gestalten und den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr zu steigern, setzt sich die im Jahr 2012 vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gestartete Initiative RadKULTUR für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur im Land ein. Gemeinsam mit den vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen bietet sie ein vielfältiges Programm, um den Spaß am Fahren zu fördern und die Menschen zu motivieren, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.radkultur-bw.de.



BLUTSPENDEREHRUNG DER STADT AALEN

111 Mehrfachblutspender werden geehrt

Am Montagabend, 28. September, lud die Stadt Aalen zur diesjährigem Blutspenderehrung in die Stadthalle ein. Coronabedingt musste der traditionelle Termin im Frühjahr auf den September verlegt werden. Es sei der Stadt ein echtes Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger, die mehrfach ihr Blut gespendet hätten, auch unter den gegenwärtigen Bedingungen die verdiente öffentliche Würdigung erhalten, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, der in Vertretung des Oberbürgermeisters die Ehrung vornahm. Man habe sich deshalb entschlossen, diese wichtige Veranstaltung in die Stadthalle zu verlegen, so dass die erforderlichen Abstandsvorschriften eingehalten werden können.

„Blut rettet Leben“, betonte der Bürgermeister, gerade auch im Lockdown habe sich gezeigt, wie dringend Blut oder Blutprodukte benötigt werden. „Wir brauchen Alltagsheldinnen und -helden wie Sie, die ganz unspektakulär Gutes tun und ihr Blut geben, um anderen zu helfen. Die Ehrung soll auch dazu beitragen, dass noch mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger Ihrem Beispiel folgen und sich entschließen an der Blutspendeaktion teilzunehmen.“ Gleichzeitig zollte Steidle auch den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) großen Respekt, die regelmäßig die Blutspendetermine organisieren.

DRK-Vize-Kreisverbandsvorsitzender Helmut Bezler dankte den Mehrfachspendern herzlich für ihren selbstlosen Einsatz. „Sie geben mit das Kostbarste was ein Mensch besitzt, sein Blut.“ Bisher sei es noch nicht gelungen, künstliches Blut zu entwickeln, nur eines anderen Menschen Blut könne im Notfall Leben retten. Dieser Einsatz für den Nächsten verdiene deshalb allerhöchste Anerkennung. Er dankte der Stadt Aalen für die Unterstützung bei der Durchführung der Blutspendetermine und schloss mit dem Wunsch, dass er auch weiterhin auf die Spendenbereitschaft der Anwesenden zählen dürfe.



EBM Wolfgang Steidle (2.v.r.); Helmut Bezler (l), DRK-Vize-Kreisverbandsvorsitzender und Matthias Wagner (r.) Geschäftsführer DRK Kreisverband ehren Alfons Angstenberger (2.v.l.) für 150 Blutspenden. Foto: Stadt Aalen

47 Personen haben mindestens zehnmal Blut gespendet, weitere 29 sogar über 25 Mal. 17 Bürgerinnen und Bürger wurden für 50 Blutspenden ausgezeichnet, neun für 75-maliges Spenden. Weitere vier Personen haben über 100 und nochmal vier über 125 Mal das kostbare Gut zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr gibt es mit Alfons Angstenberger einen außergewöhnlichen Spitzenreiter mit 150 Blutspenden.

GEEHRT WURDEN:

Für zehn Blutspenden: Heiko Abele, Emilie Austermann, Martin Beyrle, Annalena Bihr, Ulf Böhme, Angelika Brucker, Stefanie Fuchs, Anja Geßner, Muzaffer Günay, Waltraud Haas, Nicole Häcker, Philipp Harsch, Yvonne Hertel, Nikolaus Ilg, Berat Iljazi, Isabella Kasper, Ursula Kettner, Hans-Peter Kinzl, Andrea Knopf, Christoph Köble, Petra Kübler, Jana Kuklinski, Marcus Kurz, Maria Lutz, Nadine Lutz, Lorena Maier, Helmut Meixner, Julian Neumann, Mona Neuwirth, Christoph Niegel, Katharina Pehl, Christian Peschel, Christian Pollmann, Sarah Pugar, Peter Raubacher, Kathrin Röck, Monika Schurr, Stefan Siegel, Kristina Stelzer, Sven Urban, Heike Vasas, Aline Waibel, Eik Wengenroth, Roman Wiedersheim, Markus Wunder, Eva Zell, Samantha Ziegler

Für 25 Blutspenden: Claudia Arnold, Silke Balle, Thomas Benkelmann, Markus Biehler,

Ricardo Braun, Maria Bux, Elisabeth Erhard, Theresia Fürst, Ulrich Haag, Marco Hofbauer, Harald Hofmann, Bernhard Kästle, Jasmin Kremberg, Sandra Kuchler, Uwe Lang, Ulrich Leinmüller, Hermelinde Leykauf, Lars Mendel, Martine Raisch, Jörg Rothaupt, Dorothea Schaile, Wolfgang Schmid, Christian Stahl, Christian Strobel, Marcel Ulmer, Gaby Vetter, Josef Weber, Ines Weisel, Marco Wörz

Für 50 Blutspenden: Werner Götz, Ingeborg Hafner, Elisabeth Herzig, Dieter Kimmel, Frank Koch, Klaus König, Franz Krug, Dieter Krusche, Günther Mayer, Helga Oder, Martina Pitl, Alexander Schmidt, Hermann Spiegel, Valentin Stubert, Beate Thomas, Anton Weber, Reinhold Weber

Für 75 Blutspenden: Gerda Batarilo, Hans-Joachim Köppen, Uwe Maier, Reiner Mangold, Andreas Papp, Matthias Sauter, Tobias Schühle, Achim Wanninger, Christel Werner

Für 100 Blutspenden: Gerald Kübel, Dr. Tilman Schmachtel, Edmund Seibold, Anton Wanner

Für 125 Blutspenden: Roland Graser, Josef Kinzler, Gerhard Müller, Johannes Ohnwald

Für 150 Blutspenden: Alfons Angstenberger

ANZEIGE



Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de

Hier findet Ausbildung Stadt.

Unsere freien Ausbildungsstellen 2021

B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen – Facility Management (DHBW Stuttgart)

Veranstaltungskaufleute

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik

Straßenbauer

Stadt Aalen
Hauptamt, Personalabteilung
Frau Muratoğlu
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon 07361 52-1232
ausbildung@aaln.de

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store